



## CDU-FDP-Gruppe im Rat der Stadt Laatzen

### Antrag - öffentlich -

#### Beratungsfolge:

Präventionsrat

Verwaltungsausschuss

#### Drucksachen-Nr.: 2017/178

am 23.05.2017 TOP:

am 08.06.2017 TOP

CDU-FDP-Gruppe im Rat der Stadt Laatzen – Hauptstraße 23 a – 30880 Laatzen

An den  
Bürgermeister der Stadt Laatzen  
Marktplatz 13  
30880 Laatzen

Laatzen, 15.05.2017

#### **Laatzen sicher! Beitritt zum Netzwerk "Zuhause sicher" - Antrag der Gruppe CDU / FDP**

#### Antrag:

Die Stadt Laatzen tritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt dem Netzwerk „Zuhause sicher“ bei.

#### Begründung:

Das Netzwerk "Zuhause sicher" ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der 2005 auf Initiative von Polizeibehörden gegründet wurde. Ziel ist es, Bürger für die Wichtigkeit von Einbruchschutz und Brandschutz zu sensibilisieren und ihnen darüber hinaus eine Begleitung auf dem Weg zum sicheren Zuhause anzubieten.

Gemeinsam mit Kommunen und ihren Feuerwehren, Handwerksorganisationen sowie Unternehmen aus Handwerk, Industrie und Versicherungswirtschaft setzen sich die Polizeibehörden für die Stärkung der Kriminalprävention in der Bevölkerung ein. Wie bereits andere Kommunen in Niedersachsen soll auch die Stadt Laatzen das Netzwerk unterstützen. Einbruch- und Brandschutz sind eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die nur zusammen nachhaltig bewältigt werden kann.

Beispielsweise könnte die Stadt Laatzen durch das Auslegen von Flyern im Bürgerbüro, Hinweisen auf [www.laatzen.de](http://www.laatzen.de) oder dem Beilegen von Informationen zum Einbruchschutz und Brandschutz bei Baugenehmigungsverfahren das Netzwerk aktiv und nachhaltig bereichern. Die Mitgliedschaft im Netzwerk „Zuhause sicher“ ist für Behörden und Kommunen kostenfrei.

gez. Christoph Dreyer  
Vorsitzender der CDU-Fraktion

gez. Gerd Klaus  
Vorsitzender der FDP-Fraktion